

anfängen? Kann unter solchen Verhältnissen der Unterricht fruchtbringend wirken?

Wittenberg, 21. Juni. Bei der gestern in dem städtischen Fortiriver Bleichwerber abgehaltenen zweiten Versammlung wurden von 10 Schülern, größtentheils Offizieren der Garnison, wieder über 50 Briefe geschrieben, von denen 28 zur Stube gebracht wurden, die anderen aber in den Baumgängen hängen gelassen sind. Die erlegten Briefe sind, da ihr Reich ungemessen ist, im Fort verbrannt worden.

Nordhausen, 23. Juni. In der heutigen Generalversammlung der Nordhausen-Erfurter Eisenbahngesellschaft waren 4701 Aktien mit 942 Stimmen durch 21 Aktionäre vertreten. Der Jahresbericht wurde genehmigt und die Dividende auf 4 pSt. festgesetzt; für die Rechnung pro 1881 wurde Decharge erteilt und die ausstehenden Mitglieder des Verwaltungsrathes, Rumbrod-Köhen, Hofner-Köhen und Dannenberg-Berlin wiedergewählt. Auf Antrag Löwenfelds-Berlin lehnte die Versammlung mit 499 Stimmen den Statutenantrag auf Uebertragung der rückfälligen nachstehenden Coupons ab, der Beschluß vom 1. März wird dadurch unanfechtbar.

Erfurt, 21. Juni. Das Programm für den Luthersfesttag ist wie folgt festgesetzt: Dem Zuge voran marschirt eine Anzahl der aus der freiwilligen Turnvereine gewählten Festpolizei, welche überhaupt den ganzen Zug zur Rechten und Linken begleitet. Dem Zug selbst eröffnet eine größere Abteilung (Schmuckförmiger Fußgänger. Dem Musiktrupp folgt ein städtischer Herold zu Pferde. Unmittelbar hinter dem Herold kommt der Lutherswagen, dessen Insassen Luthers, Justus Jonas, der Rechtsgelehrte Schurz und der bairische Student Peter Sueren sind, diesen folgt das Banner der Universität, der Rektor Crotus Rubianus, Cobar Bess, Sturz, Drago und die Magister, sämmtlich zu Pferde. Der Zug der ca. 600 Studenten wird in gewissen Zwischenräumen durch die Banner der vier Fakultäten unterbrochen. Den Studenten reihen sich Fußgänger, so wie ein zweites Musiktrupp an, dann folgen die in glänzende Garnie geordneten Ritter. Dem berittenen Rathsherrn reitet ein von zwei Berittenen begleiteter Kammerträger mit dem Banner der Stadt Erfurt voran, den Rathsherrn folgen die vornehmen Bürger zu Pferde und eine weitere Abteilung zu Fuß. Geführt von einem Herold zu Fuß, kommen nun die Wagen mit Jungfrauen, denen berittene Gepanzerte und Landsknechte sich anschließen. Dann folgt der städtische Zug der verschiedenen Zünfte, Gewerke, der Schützen und der Kriegserneine. Den Schluß des Ganzen bilden berittene Reifige.

Univeritätsnachrichten.

In Wien gab es am Freitag wieder einen Studentenrummel. Der Rektor Professor Waassen hatte durch eine Rede, die er im niederösterreichischen Landtage zu Gunsten der christlichen Schule gehalten, den Unwillen der deutschen Studierenden hervorgerufen und die Letzteren gaben ihren Gefühlen im Universitätsgebäude durch Petards und andere brawstische Akte Ausdruck. Der bei den Studenten sehr beliebte Professor Demelius vermochte die Demonstrationen unversehrt zu beendigen. Am Sonnabend erneuerten sich die dem „R. T.“ gemeldete wird, die Demonstrationen gegen den Rektor Waassen in erheblichem Grade. Hunderte von Studenten drangen in den großen Promotionsaal ein, wo eben Promotionen stattfinden sollten, und

empfangen den Rektor bei seinem Erscheinen mit förmlichen Verehrungen, in die sich Professore anderer, meist geistlicher Studenten mischten. Waassen verließ angezichts dieser Demonstration den Saal, der hierauf nicht ohne Mühe geleert und abgeperrt wurde. Die nachgelassenen Promotionen wurden sodann — zum ersten Male an der Wiener Universität — bei verschlossenen Thüren vorgenommen. Der Rektor erließ eine Kundmachung, daß er seine Vorlesung für so lange sistire, bis die Ungehörigkeiten sich nicht mehr wiederholen würden. Der Dekan der juristischen Fakultät, Professor Demelius, hielt die Ungehörigkeiten dem Gegenstand von Doctoren der Studentenschaft. Eine von Professor Erich Schmidt verfaßte Adresse, welche die Genügnung der Professorenschaft ausdrückt, findet zahlreiche Unterschriften.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Wie verlautet, stellt die bisher von Dr. Hans Delbrück und Professor Sieppan zu Püttlich herausgegebene „Politische Wochenschrift“ mit dem 1. Juli d. J. ihr Erscheinen ein. Dr. Delbrück übernimmt fortan im Verein mit Professor v. Treitschke die Redaktion der „Preussischen Jahrbücher“.

Ernest Renan hat auf seine alten Tage noch unter die Journalisten gehen. Aus Paris wird das demnächstige Erscheinen einer neuen Zeitung unter seiner Leitung angekündigt.

Frau Lucca trat, wie aus London berichtet wird, am 21. d. Abends im Coventgarden zum ersten Male in dieser Saison als „Sperabino“ in Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“ auf, und erlangt in dieser Rolle unvergleichliche Triumphe. Nach der Arie „Voi cho sapete“ brach in dem überrollen Hause, in welchem sich auch die Prinzessin von Wales und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen befanden, ein Bewußtlosigkeit aus. Frau Lucca mußte die Arie auf förmliches Verlangen wiederholen, worauf sie durch neuen entzückendsten Applaus, Blumen-spenden und Hervorrufe bei offener Scene ausgezeichnet wurde. Frau Lucca's „Sperabino“ — schreibt die „Times“ — bleibt ohne Rivalen auf der modernen Opernbühne.

Im Royalpalast zu London nahm am 18. d. M. das am Freitag mit der „Generalprobe“ begonnene Fändelfest mit einer Aufführung des „Messias“ seinen Fortgang. An Stelle Sir Michael Costa's, dessen Gesundheitszustand eine Theilnahme an dem diesjährigen Fest nicht erlaubte, führte wieder Herr August Manns, der Dirigent der Palastkapelle, den Taktstock. Die Aufführung des großen Oratoriums Seitens des 450 Mitglieder zählenden Orchesters und des Chores, in welchem 3560 Sänger und Sängerninnen mitwirkten, war eine in jeder Hinsicht vorzügliche. Der Hallelujah-Chor wurde grandios gesungen. Nicht minder trefflich waren die Leistungen der Solisten, unter denen sich die Damen Albani, Trebelli und Patey, die Herren Waas, Joli und Santley befanden. Der nahezu dreihundertigen Aufführung wohnten gegen 20000 Personen bei, darunter der Herzog und die Herzogin von Cornwallis, der Herzog und die Herzogin von Albany und der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen. Die Front des gigantischen Orchesters schmückte eine große Hüfte Fändels.

Hochwasser.

Reiße, 23. Juni. Die Reiße ist im weiteren Fallen begriffen. Die Viede in der Stadt ist ohne Wasser, da

der Viele-Aquadukt zerstört ist, dagegen ist der Wallgraben noch mit Wasser angefüllt. In Hoffg., Reife, Rothraus und Briesen haben Dammbroüche stattgefunden. Seit heute früh regnet es wieder ununterbrochen.

Dresden, 23. Juni. Der Wasserstand erreichte gestern Abend 10 Uhr mit 218 cm über Null die größte Höhe. Dann trat ein Fallen des Wassers ein. Heute Vormittag 11 Uhr betrug der Wasserstand 184 cm über Null.

Prag, 23. Juni. Die Gegend von Pardubitz ist durch das Austreten der Czumbrina in großer Ausdehnung überschwemmt. Das Pardubitzer Schloß konnte nur mittels Rähne erreicht werden. Der Schaden an Feldfrucht ist groß. Die letzten Nachrichten aus den überschwemmten Gebieten melden übrigens ein Sinken des Wassers. In Aussig ist die Schiffahrt wegen des Hochwassers eingestellt.

Vermischtes.

Berlin, 23. Juni. Der Freier D. v. Schlegel, der städtische Hauptmann . . . der heute vor Gericht stehenden Revolvermänner des „Anschlags“, soll neuerdings wieder ein Lebenszeichen gegeben haben und zwar anscheinlich in Wien, wo es ihm schlecht zu gehen anfangt, da er die Hilfe seiner begüterten Verwandten in Anspruch nehmen mußte, um sich über Wasser zu halten. Jetzt soll Herr v. Schlegel aber bereits über Havre nach Amerika abgemipft sein, weil er sich in Wiza nicht mehr sicher fühlte; es wird nämlich in neuester Zeit gewagte Operationen bekannt geworden, welche seine Auslieferung an die diesseitigen Gerichtsbehörden ungewisselhaft erscheinen lassen. Es handelt sich nämlich um nichts Geringeres, als um den unehelichen Gebrauch fremder hochartificieller Namen bei Verstellung von Wechsel, was das Strafgesetzbuch als Urkundenfälschung bestraft und mit schweren Strafen bedroht. Die bis jetzt ermittelten Wechsel dieser Art, die bei einem hiesigen Bankhause konstatirt gewesen sind, repräsentiren den Betrag von 12000 Mark.

[Eine Vermählung] in der internationalen Gasthofs-Aristokratie wird aus Locarno vom 21. d. gemeldet. Fräulein Emilie Grünwald, Tochter des allen Deutschen bestens bekannten Herrn Julius Grünwald, Eigentümer und Leiter des Hotel Italia Hotel Bauer in Venedig, hat sich mit Herrn Charles Wirms, Besitzer des Grand Hotel Newyork daselbst verheiratet.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Table with 6 columns: Dat., St., Barometer, Thermometer, Feuchtigkeit, Wind. Rows for 24. Juni and 25. Juni.

Weinert's Wellenbäder, Klauschor-Vorstadt.

Temperatur des Wassers 15 Grad. Wasserstand der Saale (am neuen Unterpfeiler der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 24. Juni Abends 1,88, am 25. Juni Morgens 1,88 Meter.

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

Sing-Akad. Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule.

Berliner Börse vom 23. Juni.

Table of stock market data including Deutsche Reichs-Anleihe, Staats-Anleihe, and various bank shares.

Deutsche Hypothekens-Gesellschaften.

Table listing various mortgage societies and their financial details.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen.

Table listing railway priority stocks and bonds.

Industrie-Aktien.

Table listing various industrial stocks.

Wasserkraft- und Bergbau-Aktien.

Table listing water power and mining stocks.

Bank-Aktien.

Table listing various bank stocks.

Gold- und Silber-Banknoten.

Table listing gold and silver banknotes.

Auction.

Heute den 26. Juni Nachm. 2 Uhr
versteigere ich Grauweg 21 Möbel, als:
Küchen-, Speise- und Kleiderschränke, Bett-
stellen, Mahagoni- und andere Tische, Stühle,
blau emailiertes Kochgeschirr, Bett- und Weiß-
wäsche, 5 Mille ff. Cigarren und neue und
getragene Kleidungsstücke u. s. w.

W. Schramm, Auctionator.

Auction.

Dienstag d. 26. Juni Nachm. 2 Uhr
Verkauf gr. Steinstraße 51.
O. Radestock, Auct.-Commissar.

Auction

von Holz, Föhren, Eichen, Kiefern und
gr. Ulrichstraße 36, im „gold. Schiffchen“
Verkauf.

In Fulda (Hessen) ist eine altrenommierte
Gastwirtschaft, verbunden mit Herberge,
mit vollständigem Inventar für den Preis von
18000 Mk mit 6000 Mk Anzahlung unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere
Ankunft erhält der Geschäftsführer Karl
Behner, Fulda, Markt 101.

Ia. Schwed. Kientheer

offieren in Original-Gebinden und ausge-
wogen **Klinkhardt & Schreiber**,
Bauhof.

Universal-Futter

für Zerkleinen freilebende Eingebügel emp-
fiehlt in vorzüglicher Waare
J. H. Keil Nachf., gr. Klausstr. 39.

Sommer-Rübsaat

sonne alle Sorten Bogelfutter in nur feinsten
Qualität empf. **J. H. Keil Nachf.**
Eine hochfeine Sorte
geb. Caffee, empf.
à Pfd. 120 $\frac{1}{2}$,
empfehlen **Julius Herbst**.

Ausschnitt

aller feinen Würste u. Fleischwaren, täg-
lich frische gelobte Junge empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27, **W. Assmann**.

ff. neue Isländer Geringe und neue
Kartoffeln empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27, **W. Assmann**.

Ein etwas gebrauchter größerer Geld-
schrank ist zu verkaufen. Wo? sagt
G. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

90-100000 Mark

auf städtischen Grundbesitz zur II. Stelle,
unmittelbar hinter Bankgelder, werden
à 5% möglichst bald gesucht, mit dem
Bemerkn., daß diese II. Hypothek vollkommen
sicher und sehr gut ist.

Theodor Heime, Halle a/S.

Im Garten zum gold. Hirsch.

(Auch bei unangünstigem Wetter).
Heute

Montag den 25. Juni

2. Humoristische Soirée

der

Leipziger Quartett-

und

Concert-Sänger

Herren:

Eyle, Selow, Gipner,

Sémada, Platt, Maass

und Hanke.

Billets, 3 Stück 1. A., sind bei

Steinbrecher & Jasper und

C. H. Spiering zu haben.

Anfang 8 Uhr. Kaufpreis 50 $\frac{1}{2}$.

Morgen

Dienstag den 26. Juni

3. Humoristische Soirée

mit neuem Programm.

Mittwoch

Vorletzte Soirée.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 19 des unterm 2. April 1878 vom Ministerium des Innern
erlassenen Regulative für die Kreis- beziehentlich Stadt-Ausschüsse bringen wir hiermit zur
öffentlichen Kenntnis, daß bei dem unterzeichneten Stadt-Ausschusse in der Zeit vom 21. Juli
bis 1. September cr. Ferien stattfinden.
Während derselben dürfen in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhan-
dung kommen. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.
Halle a/S., den 18. Juni 1883.
Der Stadt-Ausschuss für Halle a/S.
Schneider.

Bekanntmachung.

Es erscheint notwendig eine Untersuchung darüber anzustellen, ob die Hausbesitzer,
in deren Häusern sich Water-Closets befinden, den in den bezüglichen Erlaubnisscheinen ge-
stellten Bedingungen genau nachkommen, namentlich ob bei Benutzung dieser Anlagen ein
Desinfektionsmittel fortgesetzt in Anwendung gebracht wird, welches nicht nur die gesammte
Anlage gefahrlos erhält, sondern auch vollständigen Niederschlag der festen Excremente nach
dem Boden der Klärgruben veranlaßt und ob die Gitter der Abflußrohre, welche das
Einbringen der festen Stoffe in die Kanäle verhindern sollen, überhaupt resp. in gut fun-
tionierendem Zustande erhalten worden sind.

Zu diesem Zwecke wird in nächster Zeit eine amtliche Revision stattfinden, auf welche
die betreffenden Hausbesitzer mit dem Bemerkn. aufmerksam gemacht werden, daß bei Non-
stimmung größerer Ungehörigkeiten von dem im Konsepte vorbehaltenen Rechte, die erbetene
Erlaubnis zur Einrichtung der Water-Closets zurückzugeben, unmissverständlich Gebrauch gemacht
werden wird.

Halle a. S., den 25. Juni 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Neue Sing-Akademie.

Donnerstag den 28. Juni Abends 7 Uhr
im Saale der Volksschule:

Die Schöpfung,

Oratorium von Haydn,

unter Mitwirkung von Fräulein P. Horson, Hofopernsängerin aus Weimar,
und der Herren Hofopernsänger M. Bürger aus Braunschweig und
B. Leideritz aus Leipzig.

Nummerirte Billets à Mk. 2,50,
Unnummerirte Billets à Mk. 1,50,
Texte à Mk. 0,15 } bei Herrn M. Köstler, Poststrasse 9.

Ebendasselbst erhalten zuzuhörende Mitglieder ihre nummerirten Billets.
Billets für die Generalprobe, Mittwoch den 27. Juni Abends 6 Uhr,
à Mk. 1,50 sind bei Herrn Köstler und am Eingange des Saales zu haben. Freien
Zutritt haben zuzuhörende Mitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten,
singende gegen Vorzeigung der Singerbillets.

Der Schluß der Kunstausstellung im Stadtgymnasio

findet Sonntag den 1. Juli statt. Bis dahin verbleiben auf derselben die gegenwärtig
aufgestellten Gemälde.
Der Vorstand.

Wegen bevorstehenden Umzugs

verlaufe ich einen Posten zurückgelassener
Marktkörbe, Täschchen und Damenkörbe
zu herabgesetzten Preisen.
A. Böttcher, Leipzigerstraße 105.

Echt Panamahüte

in reicher Auswahl
empfiehlt
Chr. Voigt, Schmerstr. 33.
Halle a/S.

G. L. DAUBE & Co.,

CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION

der deutschen u. ausländischen Zeitungen
in Halle a/S., Mühlgraben 2a,
sowie in allen übrigen grösseren Städten des In- und Auslandes
übernehmen die Besorgung aller Art Anzeigen in sämtlichen Zeitungen,
Fach-Zeitschriften, Kalender etc. etc. der Welt.

Prompte Beförderung. - Billigste Bedienung.

Bei Aufträgen von Belang höchster Rabatt.
Zeitungs-Kataloge gratis und franco.

Tanz-Unterricht! Freyberg's Salon.

Mein zweiter einmonatlicher Sommerkursus beginnt Sonntag den 1. Juli
in Freyberg's Salon. Honorar 9 Mk. Gefällige Anmeldungen werden erbeten Park-
straße 18.
Max Krause, Tanzlehrer.

Ertheile auch Privatunterricht zu jeder Zeit.

Müller's Bellevue.

Montag den 25. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
zur Eröffnung des restaurirten Saales
Frei-Concert, verbunden mit
Italienischer Nacht.

ff. Bayerisch aus der Christen'schen Brauerei in Calmbach, ff. Bagerbier
und Weißbier. Hochachtung **A. Schache.**

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.

Mittwoch den 27. d. M. zum Missionsfest von Mittag 1 Uhr 1/4 stünd-
liche Abfahrten.

Wwe. Schröppler, Unterplan.

Getragene Schuhe u. Stiefeln, Wäsche und
Kleidungsstücke kauft zum höchsten Preise
Fr. Gutzjahr, H. Klausstraße 13. kauft **Kaninchen**
Königsstraße 7, im Keller.

Expedition im Waisenhaus. - Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. S.

Ein Douberger Hund und 2 Jung
verkauft
Brennburgerstraße 25.
Junge Hunde z. verl. Mannsch. 16, S. I.
Altes Städt zu kaufen gesucht
Klausstr. 6, p.

Rudolf Mosse,

Louis Heise,
Brüderstrasse 6, I. Etage.
unterbrochen von 8-8 Uhr geöffnet,
Inseraten - Annahme
für das

Halle'sche Tageblatt,

sowie für alle anderen Zeitungen
Deutschlands und des Auslandes.
Strengste Verschwiegenheit. Zeitungs-
Verzeichn. kostenfrei. Höchste Rabatte.

J. Barck & Co.,

Annoucen - Expedition,
gr. Ulrichstr. 49, p.
empfehlen sich zur Besorgung von
Annoucen an das

Halle'sche Tageblatt,

sowie für alle andern Zeitungen
des In- und Auslandes.
Bedienung prompt, reell und discret.

Frauenverein für Waisenpflege

Die Ausstellung von Hemden u. Strümpfen
an unsere Pflanzlinge findet Mittwoch den
27. Juni Nachm. 4 Uhr im Volkshaus-
gebäude an der neuen Promenade in Klasse
Nr. 9 statt.

Die Mitglieder unseres Vereines werden
zu derselben hiermit freundlichst eingeladen.
Der Vorsteher
H. Alberts, Domprebier.

Volks-Missionsfest

auf der Rabeninsel
Mittwoch den 27. Juni v. Nachm. 3 Uhr an.
Dazu ladet ein

**J. A. des Missions-Vereins für Halle
und Umgegend.**
Lic. Reinhard, Pastor.

Montag Ab. 8 1/2 Uhr Meyer, Barfüßerstr. 5.

Hallesche freiwillige Feuerwehr.

Dienstag den 26. Juni
Abends 8 Uhr
Uebung (Hathhof).
Das Commando.

Bölke's Restaurant.

Heute Dienstag den 26. Juni
Grosses Frei-Concert
Anfang 7 1/2 Uhr.

Verloren

ein Korallen-Armband von der Friedrichstr.,
Wählweg, Weinbergstr. bis Wittelind.
Wiederbringer erhält gute Belohnung
Leipzigerstraße 22, im Laden, links.

Verloren wurde am Sonnabend ein
Broth in der Sophienstraße, auf den
Namen Oertel lauten. Gegen Be-
lohnung abzugeben Marktstraße 24.

Gold. Armband gef. Goresadergasse 10.
Eine blaugraue Carriertaupe, gezeichnet
„3. Kleinig, Bries“ auf der 2., 3. und
4. Feder des rechten Flügels, ist entflohen.
Wiederbringer erhält Belohnung in Höhe
des Wertes der Taube. Wo? sagt die Exp.
d. Blattes.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
Heute Nachmittags 5 Uhr entschlief sanft
der königl. Oberbergamts-Kanzlist a. D.
Herr Gustav Sturm
im 68. Lebensjahr.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 23. Juni 1883.

Heute früh 9 Uhr entschlief nach langen
Leiden der Wittwermeister Karl Lorenz.
Um stillen Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Sonntag, den 24. Juni.

Für den Inseratenteil verantwortlich:
M. Hofmann in Halle.

(Dieser eine Beilage.)